



## **Pandemieplanung (H1N1-Virus) der Deutschen Edelstahlwerke**

**Die Deutschen Edelstahlwerke haben sowohl einen standortübergreifenden Pandemiestab als auch vier standortbezogene Pandemiestäbe gegründet. Die Pandemiestäbe verfolgen diese Ziele:**

- den Schutz unserer MitarbeiterInnen,
- Aufrechterhaltung der Produktion und Geschäftsprozesse und Sicherstellung eines Minimalbetriebs,
- die Sicherung des Betriebsvermögens und die Minimierung wirtschaftlicher Schäden,
- Sicherstellung einer optimalen Ausgangsposition für die postpandemische Phase.

**Daraus ergeben sich folgende Aufgaben für die Pandemiestäbe:**

- Koordination des Gesamtprozesses
- Inhaltliche und zeitliche Festlegung der Pandemieschritte
- Definition und Verteilung von Einzelaufgaben auf untergeordnete Planungsebenen und auf die beratenden Funktionen
- Sammlung, Information und Bewertung der Pandemieentwicklung
- Entscheidung über den Start konkreter Maßnahmen (in Abhängigkeit vom Pandemieverlauf)
- Koordination der internen Kommunikation
  
- Aufbau und Umsetzung einer einheitlichen Kommunikations- und Informationsstruktur (Flyer, Rund-Mail, Plakate, Intranet, etc.)
- Kontakt mit Behörden (städtische Feuerwehr, Bürgermeister der Standorte, etc.)



## **Folgende Präventivmaßnahmen befinden sich gerade in der Umsetzung:**

- Informierung der Belegschaft (in Belegschaftsversammlungen, über Flyer, über Plakate, über Videos, per E-Mail, über den Intranetauftritt, über die Mitarbeiterzeitung, über die Führungskräfte, den Betriebsrat und Werksarzt etc.)

### Themen:

- Richtiges Händewaschen / Desinfizieren der Hände zur Vermeidung einer Ansteckung
  - Wichtigkeit der Gripeschutzimpfung (hierzu wurde ein Video für die Belegschaft gedreht)
- Durchführung einer Gripeschutzimpfung gegen die Saisonale Grippe (Allein im Oktober 2009 wurden ca. 25 % der Belegschaft geimpft. Die Aktion wird fortgeführt.)
  - Die Beschaffung und Einlagerung von Medizin- und Hygienematerialien
    - ✓ Händedesinfektionsmittel
    - ✓ Atemschutzmasken
    - ✓ Einmalhandschuhe
    - ✓ Schutzbrillen
    - ✓ Flächendesinfektion
    - ✓ Fieberthermometer
    - ✓ ...
  - Schulung von Pandemie Helfern – Start am 4.11.2009
  - Festlegung der Vorgehensweise bei einer Erkrankung am Arbeitsplatz – unter Einbindung der eigenen Werksfeuerwehren
  - Planung und Durchführung der Impfung gegen die Neue Grippe (H1N1)
  - Informierung von Mietern, die auf dem Werksgelände ansässig sind
  - Informierung externer Dienstleistung

**Die Deutschen Edelstahlwerke beobachten die Pandemieentwicklung kontinuierlich und passen die notwendigen Maßnahmen dem aktuellen Stand an.**